

Adventgedanke 02

Wicht(I)ig



Zumeist im Advent besinnen sich Menschen auf das Wichteln, einen Brauch in unterschiedlichen Variationen, bei dem es darum geht, sich Gedanken über eine bestimmte Person innerhalb der Gruppe und dieser heimlich eine Freude zu machen.

Dieser Schwarzkiefern-Zapfen mit dem kleinen weißen Stern und der grünen Kordel auf einer abgeschnittenen Zaunlatte ist ein selbstgefertigtes Wichtelgeschenk einer Frau für Menschen, die sie gar nicht kennt.

Ich bin überzeugt, sei wollte den unbekanntem Empfänger:innen ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen und ihnen eine Freude bereiten. Dies ist ihr auf alle Fälle mehr als gelungen, denn dieser kleine Zapfen hat eine riesengroße Bedeutung für jene, die damit überrascht worden sind.

Wichtel sind in den Sagen und Märchen menschenähnliche Wesen, die den Menschen wohlgesonnen sind und ihnen Gutes tun. Und das mag wohl die wicht(I)igste tiefe Botschaft dieses Brauches sein, dass wir einander – nicht nur im Advent – gut tun sollen.

Es sind die kleinen Zeichen im Leben, die anderen zeigen, dass sie einem wicht(I)ig sind.

Wolfgang Sieberer